

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Zwei Kandidaten für Mühlhausen-Ehingen **S. 3** | Ein tierisch schöner Musik-Abend **S. 3** | Komödie mit Witz und Esprit **S. 3** | Startschuss für Neustart der Liberalen **S. 12** | Schneble gewinnt in Steißlingen **S. 15** | Französisches »Gemetz« in der »Färbe« **S. 28**

8. JANUAR 2014 | WOCHE 2 | HE/AUFLAGE 20.343 | GESAMTAUFLAGE 86.506 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD GESPROCHEN:**

**Vor der Wahl**

Die Bürger von Mühlhausen-Ehingen haben am 19. Januar die Wahl. Faktisch zumindest. Denn für das Amt des Bürgermeisters von Mühlhausen-Ehingen bewerben sich drei Kandidaten: Amtsinhaber Hans-Peter Lehmann peilt seine vierte Amtsperiode an, informiert im Gespräch mit den Wählern über Aktuelles und Künftiges.

»Neinsager« Andreas Fischer sagt zwar »Ja« zur Kandidatur aber »Nein« zum Amt. Dies entspricht dem Parteikonzept der Nein!-Idee, für die Fischer antritt. Ob diese Idee eine Alternative ist, werden die Wähler entscheiden. Kandidat Nummer drei, Werner Gaugel, will nicht nur meckern, sondern die Ärmel hochkrepeln.

Trotz dieser hehren Vorsätze verzichtet er auf eine Wahl-tour mit Programm, sondern will heute Abend, 8. Januar, bei der Kandidatenvorstellung Tacheles reden, hat er angekündigt. Ab 20 Uhr startet die Veranstaltung in der Mägdeberghalle in Mühlhausen. Dann können sich die Bewerber ihren Wählern präsentieren. Allerdings werden nur zwei von ihnen vor Ort sein, denn der Berliner Kandidat Fischer wirbt aus der Hauptstadt für Stimmen aus dem Hegau.

Ute Mucha  
much@wochenblatt.net

## Fast 2.000 Teilnehmer beim Fasnet-Mäntig-Umzug

»Dritte Fasnetöffnung« der Narrenzunft Gerstensack an Dreikönig

**Gottmadingen (stm).** Traditionell hatte die Narrenzunft Gerstensack an Dreikönig zur Eröffnung der Fasnet geladen. Wie der Vorsitzende Peter Baur bei seiner Rede im Vereinsheim des Siedlerbundes lakonisch erklärte, eröffne die Narrenzunft Gerstensack damit praktisch zum dritten Mal die Fastnacht. Nach der Veranstaltung am 11.11. sowie anlässlich des 70. Geburtstags von Ehrenzunftmeister Walter Benz bot die Dreikönigssitzung zeitgleich mit den schwäbisch-alemannischen Zünften ein Blick auf das reichhaltige Programm der Gottmadinger Narren. 2014 werde allerdings trotz des 140-jährigen Bestehens des Gerstensacks das kleine Jubiläum nicht besonders gefeiert, stellte der Vorsitzende Baur fest.

Erster Höhepunkt der »längsten Fasneten« überhaupt ist der 36. Bieranstich in der Fahrkantine am Mittwoch, 29. Januar, um 19.30 Uhr mit einem extra Fass dunklem Bier. Aufgrund der Terminnot des »Ehrengersten-



Freuen sich schon auf die Gerstensack-Fasnet: vorne v.l. Claudia Fischer (Pressewartin), Susi Klopfer (2. Vorsitzende) und Andrea Püede (Kassiererin), hinten v.l. Christoph Ruh (Vertreter der Narrenpolizisten), Simone Hertrich (Schriftführerin), Walter Benz (Ehrenzunftmeister), Peter Baur (Vorsitzender), Michael Benz (Vertreter der Zunfträte) und John Weber (Vertreter der Holzer). swb-Bild: stm

safters«, dem baden-württembergischen Landesminister Peter Friedrich, findet dieser relativ spät statt. Anmeldungen hierzu sind noch bis Dienstag, 21. Januar, möglich. 515 Mitgliederjahre insgesamt werden bei der Ordenssitzung im Narrenkeller am Samstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr geehrt. Die Neuregelung des Kartenvorverkaufs für die Narrenspiegel hat sich bewährt und wird voraussichtlich jeweils sams-

tags am 1., 8. und 15. Februar von 10 bis 14 Uhr bei Edeka in Gottmadingen durchgeführt. Zum 58sten Mal heißt es dann Vorhang auf für die beiden Gerstensackkonzerte am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Februar, in der Eichendorff-Halle. Unter der Regie der 2. Vorsitzenden Susi Klopfer und Angelika Schmid erwartet die Gäste ein dreieinhalbstündiges, kunterbuntes Programm mit Musik, bester Unterhaltung

und Tanz. Bernd Lohmüller wird als Ansager durch die zehn närrischen Programmpunkte führen. Ein hochkarätiger Gast, dessen Identität noch nicht gelüftet werden dürfe, wird erwartet, macht Susi Klopfer die Gottmadinger Narren neugierig. Erfreulich ist der deutliche Anstieg der Teilnehmerzahlen beim Fasnet-Mäntig-Umzug um fast 50 Prozent, wie der Gerstensack-Vorsitzende Peter

Baur unterstrich. 1.929 statt 1.300 Teilnehmer 2013 haben sich für den Umzug am 3. März gemeldet. Größte Gruppe ist die erstmals teilnehmende Narrenzunft Geislingen mit 180 Teilnehmern.

Insgesamt 51 närrische Gruppen – jede Dritte ist eine Musikgruppe – sind auf dem bewährten Umzugsweg (Randeggstraße – Hauptstraße – mit Schwenk zur katholischen Kirche – Hauptstraße – Eichendorff-Halle) in Gottmadingen unterwegs.

Darunter befinden sich acht Wagen, aber leider wieder nur zwei Motto-Wagen, wie der Vorsitzende Baur bedauernd anmerkte, sodass die Wagenprämierung entfällt.

In seinem kurzen Grußwort machte der bei der Dreikönigssitzung anwesende Bürgermeister Dr. Michael Klinger deutlich, dass er sich auf die Gottmadinger Fasnet freue und hoffe, dass insbesondere die Gerstensackkonzerte den Zuspruch erleben, den sie verdienen.

### Gemeinsames Gebet

**Engen (swb).** Voller Hoffnung beginnt das neue Jahr. Dass gelingen möge, was im alten Jahr nicht vollbracht wurde: der Bürgerkrieg in Syrien ende, ein Weg des Miteinanders für Israelis und Palästinenser gefunden werde, Flüchtlinge nicht abgewiesen werden. Der ökumenische Friedenskreis Engen lädt am 8. Januar, 18.15 Uhr, in die Stadtkirche Engen ein, um sich im Gebet mit Menschen zu verbinden, die unter Krieg und Terror leiden.

### Über die Grenze Busverbindung in die Schweiz

**Gailingen/Diessenhofen (swb).** Mit Start in Büsingen um 6.43 sowie Halt in Gailingen kommt der erste Bus am Morgen um 6.59 Uhr am Diessenhofer Bahnhof an und kann somit die Anschlüsse des Postautos (www.postauto.ch) nach Frauenfeld sowie der Züge (www.sbb.ch) nach Schaffhausen und Kreuzlingen bedienen. Die Rückfahrt nach Gailingen und Büsingen erfolgt um 7.17 Uhr. Um 14.16 Uhr und 18.26 Uhr

bestehen zwei weitere Busanschlüsse vom Bahnhof Diessenhofen nach Gailingen und Büsingen. Das Thema einer Busverbindung zwischen den beiden Nachbarorten war in den politischen Gremien beidseits des Rheins schon länger im Gespräch. Umso mehr freut es Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Diessenhofens Stadtmann Walter Sommer, dass dieses nun realisiert werden konnte.

### Festrede von Dr. Schwab

**Engen (swb).** Die Festrede beim diesjährigen Neujahrsempfang in Engen am Sonntag, 12. Januar, um 16 Uhr hält der Europaabgeordnete Dr. Andreas Schwab. In der Aula des Gymnasiums werden die Eheleute Ortrud und Manfred Scheerer von Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der Bürgerrehrung für ihr Engagement gewürdigt. Musikalisch vom Ensemble der Stadtmusik Engen umrahmt, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Ins Pfarrhaus eingebrochen

**Engen (swb).** Am Samstag gegen 4.30 Uhr wurde in das Pfarramt Engen eingebrochen. Der Einbrecher verschaffte sich Zutritt, indem er eine Tür mit brachialer Gewalt öffnete. Anschließend durchsuchte er mehrere Büroräume. Ein Bewohner hörte Geräusche und schaute nach. Währenddessen flüchtete der Einbrecher. Die Polizei konnte kurze Zeit später einen Mann festnehmen, der Gegenstände mitführte, die aus dem Pfarramt stammen.

- Anzeige -

- Anzeige -

#### TIPPS, DIE GOLD WERT SEIN KÖNNEN

Wer sich Vorsätze für das neue Jahr gemacht hat, ist für jeden Helfer dankbar, der einen bis zum Ziel mittragen kann. Auch in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs finden die Leser auf den Seiten 11 und 12 eine ganze Reihe von Tipps, die mehr als eine schöne Inspiration sein wollen. Da geht es um das Thema Gesundheit genauso, wie um einen Ratschlag für ein wissenswertes Buch. Neue Horizonte auf neuen Kontinenten können sich ebenso öffnen wie der Weg zum gemütlichen Zuhause – für die Leser des WOCHENBLATTs.

#### JETZT STARTET DER RAUSVERKAUF

Weihnachten ist vorbei, dabei war der Winter noch gar nicht da. Trotz einer höchst erfreulichen Adventssaison bieten die Geschäfte noch eine gutes Sortiment an Winterware und starten deshalb den großen »Rausverkauf«, bei dem sich viel Geld für manches warme Stück sparen lässt. Dazu findet sich in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs eine beeindruckende Fülle an Angeboten auf den Seiten 7 bis 11. Denn eines ist sicher: Der Winter kommt ganz bestimmt noch, und damit die Lust auf ein schönes Schnäppchen-Shopping.

#### TAG DER OFFEN TÜR BEI BLENDER UND SCHEU

Die vierte Generation des Renault Mégane wird zusammen mit der zweiten Generation des Dacia Duster bei den Dacia- und Renault-Händlern »Blender« und »Scheu« bei einem Tag der offenen Türe am Samstag, 11. Januar, von 9 bis 17 Uhr präsentiert. Neben vielen Designänderungen ist vor allem im Komfort und bei der Effizienz eine erhebliche Verbesserung zu verzeichnen. Mehr Informationen zu den neuen Modellen und zum Tag der offenen Tür bei Dacia und Renault erhalten Interessierte in dieser Ausgabe auf Seite 21.



**WERBUNG MUSS TREFFEN**

**konzept+**  
werbeagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 88 00-26  
www.konzeptplus-singen.de

## Favorit steigt auf

### Jugendringer schlugen sich wacker

**Singen (swb).** Am Montag, 6. Januar, wurden in Singen die Aufstiegskämpfe zur Südbadischen Jugendliga ausgetragen. Neben Veranstalter Singen nahmen die Vereine aus Hausen-Zell und Freiburg teil. Nach sechs Kämpfen konnte der diesjährige Sieger, die RG Hausen-Zell von DRB-Jugendreferent Klaus Blank geehrt werden. Schon vorab wurden die Hausen-Zeller als Favoriten für den Aufstieg auserkoren. Besonders niveaureich war der erste Kampf zwischen Hausen-Zell und Gastgeber Singen. Die

Hausen-Zeller zeigten gleich mit drei Siegen, dass sie den Aufstieg unbedingt wollten. Allerdings boten die Singener in den restlichen Kämpfen dagegen und gingen vor dem letzten Kampf noch in Führung. Letztendlich siegte Hausen-Zell knapp mit 21:19 Punkten.

Der StTV Singen ließ beim 33:6-Sieg gegen Freiburg seine Aufstiegschance zum Abschluss der Vorrunde noch offen. Im Rückrundenkampf zwischen Singen und Hausen-Zell ging es jetzt um den Aufstieg. Auch in diesem Kampf lieferten sich beide Jugendmannschaften interessante und spannende Kämpfe, indem Hausen-Zell knapp mit 21:16 die Oberhand behielt und den Aufstieg in die Verbandsliga nach zweijähriger Abstinenz wieder schaffte. Im letzten Kampf siegte Singen mit 24:16 gegen Freiburg.



Für sein 40-jähriges Jubiläum bei HKS wird Johann Mohr (2. v. l.) von Georg Ruf, stellvertretender Bürgermeister, (links) und der Geschäftsführung der HKS Harald Graf und Bernhard Welle geehrt.

## Jubilar bei HKS

### Johann Mohr feiert 40-jähriges

**Gottmadingen (swb).** Während der Weihnachtsfeier der Firma HKS Filtration-Technology GmbH in Gottmadingen, wurde Johann Mohr durch den Geschäftsführer der HKS, Harald Graf, für sein vierzigjähriges Firmenjubiläum geehrt.

1973 begann Johann Mohr damals noch bei Haas und Kellhofer in Singen seine Ausbildung zum Maschinenschlosser, welche er 1977 mit Erfolg abgeschlossen hatte. Nach seiner Bundeswehrzeit kehrte er zur HKS in die Einzelteilschlosserei zurück und durchlief dann bei HKS Maschinenbau und HKS Filtration-Technology, mittlerweile mit Standort in Gottmadingen, viele verantwortungsvolle Positionen. Der Jubilar wurde durch HKS-Geschäftsführer Graf als »Mann für Spezielles, für Kompliziertes, einfach als Mann für alles« be-

schrieben und geehrt. Im Anschluss fand auch Georg Ruf als stellvertretender Bürgermeister von Gottmadingen ehrende Worte und überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg, mit Dank und Anerkennung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Jubilar Johann Mohr bedankte sich bei allen, die ihn in seiner vierzigjährigen Tätigkeit bei HKS begleitet und unterstützt haben und freute sich über die vielen Glückwünsche und Geschenke.

© www.jf-druck.de

Die perfekte Gleichung  
**1 WOCHE = 1 KG**  
 Bis zu 1 kg pro Woche abnehmen

Das nehmen wir Ihnen ab!

Mit der perfekten Abnehmgleichung in nur 4 Wochen spürbar leichter.

Jetzt abnehmen mit gesunder Ernährung und betreutem Muskeltraining

Ihr INJOY Abnehmpaket:  
**4 Wochen betreutes Muskeltraining**

inklusive:

- 2 Personal Trainings mit Trainingsplanerstellung und Körperanalyse
- 3 Gruppencoachings mit INJOY Abnehmspezialisten
- INJOY Abnehm- und Ernährungsplan mit Rezeptsammlung und Hörbuch zum mentalen Training
- 1 Dose hochwertiges INJOY Eiweiß

für ein besseres Leben

**für 49 €**

Infos unter Tel. 0 77 33 - 99 69 770

INJOY ENGEN  
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS  
 www.injoy-engen.de

INJOY Engen • Christian Ebersbach • Jahnstraße 47 • 78234 Engen

## SPAREINKAUF

- Auf alle Winterschuhe + Stiefel
- bis 40% Rabatt

ab Mittwoch, 8.1.2014 bis 15.1.2014

Vorbeikommen lohnt sich!

**Ehinger**  
 Gesunde Schuhe



Hauptstraße 42  
 78224 Singen  
 Tel. 0 77 31/6 25 40

**Auktionshaus Michael Bayer**

## Goldankauf

Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silber, Bruchgold.

Scheffelstraße 27  
 78224 Singen

# HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Kalbsbierschinken</b> viel magere Kalbskeuleneinlage mit Pistazie verfeinert 100 g	<b>1,25</b>	<b>Schweinefilet</b> sauber zugeschnitten – vielfältig einsetzbar 100 g	<b>1,55</b>
<b>Schweinebraten gegart</b> zarte Schweinehüfte klassisch mit Bratenwürzung oder mediterran mit Rosmarin 100 g	<b>1,40</b>	<b>Putenschnitzel / -spieße</b> ohne Haut und Sehne, auch als Steak oder Geschnetzeltes 100 g	<b>1,08</b>
<b>Rohpolnische / Bergkraxler</b> der herzhaft Halbdauerware / Rohpolnische am Stück – Bergkraxler fein aufgeschnitten 100 g	<b>1,15</b>	<b>Schweinerücken</b> mager ohne Silberhaut – auch als Kasseler-Rücken 100 g	<b>0,98</b>
<b>Hausmacher Mettwurst fein</b> streichzarte fein gekörnte Mettwurst 100 g	<b>0,89</b>	<b>Rinderhockrücken</b> das durchwachsene Rindfleisch für saftige Braten/Steaks oder Suppe 100 g	<b>1,30</b>

Unseren Kunden ein gutes neues Jahr 2014!

Handwerkstradition seit 1907



## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Postfach 320, 78203 Singen  
 Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
 Tel. 077 31/88 00-0  
 Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
 Geschäftsführung  
 Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
 V. i. S. d. L. p. G.  
 Verlagsleitung  
 Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
 Redaktionsleitung  
 Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net  
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
 Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
 Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
 Mitglied im



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM

## WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**DENZEL'S**  
 Metzgerei & Partyservice  
 Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

<b>Das STEAK</b> Entrecote – Ochsensteak gerne eingelegt 100 g € 2,39	<b>AKTION AKTION AKTION</b> Maultaschen mit Brot/Spinat und Brotwürfel gefüllt Stück € 0,60	frisch durchgedreht <b>Hackfleisch</b> gemischt 100 g € 0,69
natürlich hausgemacht <b>Lachsschinken</b> 100 g € 1,69	allseits beliebt <b>Kaiserjagdwurst od. Schinkenwurst</b> natürlich hausgemacht 100 g € 1,29	frisch aus unserer Produktion <b>Kalbsleberwurst</b> im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht <b>Karottensalat</b> 100 g € 0,79	deftig und lecker <b>Schwartenmagen</b> weiß oder rot 100 g € 0,79	das Beste zum Schluss <b>Wienerle</b> im Salting geräuchert 100 g € 1,15

## Fitness ohne Vertragsbindung\*

Trainieren Sie:

- Ohne Risiko
- Ohne Zwang
- Ohne Verpflichtung

**34 Plätze frei**

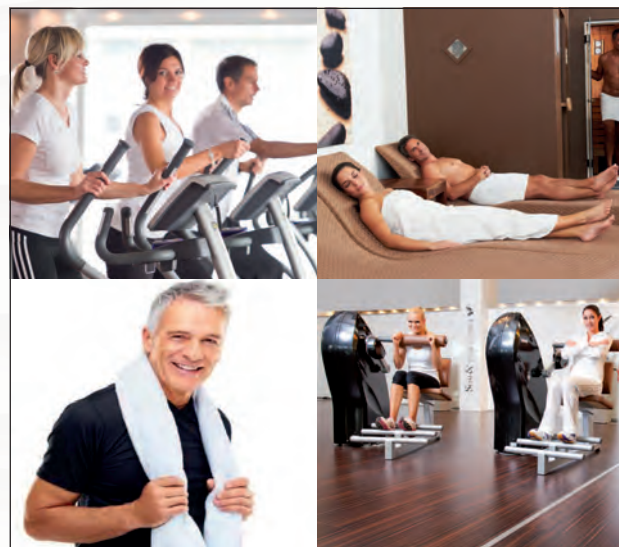
Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Die Aktion ist begrenzt bis zum 21.02.2014

\*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar.

## Fitness ohne Vertragsbindung\*



## fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet **fitwellPARK** »Fitness ohne Vertragsbindung« an. Hierfür stehen 34 Plätze zur Verfügung. Einen davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 21.2.2014.

**Was aber bedeutet »Fitness ohne Vertragsbindung« konkret?**

»In den € 13,98/Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna«, erklären die Betreiber des Studios **fitwellPARK**. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. »Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden.«

**Hoher Anspruch**

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des **fitwellPARK**?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im **fitwellPARK** trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

**fitwell**  
 PARK  
 PHYSIO  
 REHA  
 BEAUTY

Rudolf-Diesel-Straße 5-9  
 78239 Rielasingen  
 Tel.: 0 77 31 - 5 16 59  
 www.fitwellpark.de



## ► STERNSINGER

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion in Tengen sammelten die Ministranten für ein Flüchtlingslager in Malawi. Zwei Tage waren sie in ganz Tengen unterwegs. Verantwortet wurde der Einsatz von Claudia Zeller und auch Eltern begleiteten die Sternsinger.



## ► GEMEINSAM

Die Bewohner der Seniorenwohnanlage am Anneliese-Bilger-Platz in Gottmadingen feierten ihre alljährliche Weihnachtsfeier. Markus Dreier, Betreuer der Wohnanlage, hatte wie jedes Jahr zu Kaffee, Plätzchen, Gedichten und Weihnachtsliedern eingeladen. 22 Bewohner hatten sich eingefunden, um gemeinsam ein paar schöne, besinnliche Stunden zu verbringen. Seit vier Jahren besucht Edeltraud Jacob (Panflöte) mit ihrem Sohn Tobias (Mundharmonika) die Senioren in ihrem weihnachtlich geschmückten Gruppenraum. Mit 86 Jahren spielt Seniorenwohnanlagenbewohner Franz Meder (Bild) begeistert Geige. Er hatte viel Spaß beim Musizieren mit Tobias und Edeltraud Jacob.

## Lesekreis trifft sich in 2014

**Engen (swb).** Leseratten und Literaturliebhaber aufgepasst: Am Donnerstag, 9. Januar, trifft sich der Lesekreis Engen zu seiner ersten Gesprächsrunde im neuen Jahr, um sich über den Roman »Vom Ende einer Geschichte« zu unterhalten. Der novellenartige Roman, für den Julian Barnes 2011 den Booker Preis erhielt, wurde von der Kritik und Leserschaft nahezu überschwänglich gelobt. »Es ist auch stilistisch vollendet – schmal, konzentriert, nachdenklich. Eine elegante Betrachtung der Frage, was wir von uns und unserer Existenz wissen können«, befand der Spiegel. Ob sich die Teilnehmer des Lesekreises diesem Lob anschließen können, wird sich am kommenden Donnerstag um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

## Ärmel hochkrempeln Dritter Kandidat: Werner Gauggel

**Mühlhausen-Ehingen (mu).** Es ist ihm ernst: »Ich sehe mich als Alternative«, erklärt Werner Gauggel auf die Frage, ob ihn der Lehmann-Bonus bei seiner Kandidatur für das Bürgermeisteramt in Mühlhausen-Ehingen nicht abschrecke. Der 46-Jährige will »mehr als nur am Stammtisch schimpfen und meckern«, sagt er. In den vergangenen 24 Jahren sei seiner Meinung nach »zu wenig ge-



Werner Gauggel kandidiert bei der Bürgermeisterwahl am 19. Januar in Mühlhausen-Ehingen. swb-Bild: mu

laufen im Ort«. Deshalb hat er am letzten Tag der Bewerbungsfrist für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 19. Januar, seine Bewerbung fristgerecht abgegeben und ist nun neben Amtsinhaber Hans-Peter Lehmann und dem Berliner Andreas Fischer Kandidat für

den Rathaussessel der Doppelgemeinde. Werner Gauggel ist in Mühlhausen-Ehingen aufgewachsen. Seinem Großvater gehörte die Dreschmaschinenfabrik Wörhle und Gauggel GmbH in Mühlhausen. Gauggel ging in Engen zur Schule, absolvierte eine Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Georg Fischer AG in Singen und studierte dann Maschinenbau an der Universität-Gesamthochschule Siegen (NRW). Der Diplom Ingenieur lebt in Mühlhausen-Ehingen und arbeitet in der Schweiz. Der Vater zweier Söhne sieht in einem besseren Miteinander in Mühlhausen-Ehingen eine Aufgabe. »Die Gemeinde muss mehr zusammen wachsen«, sagt er, denn der Bretterzaun bestehe noch immer zwischen den beiden Orten. Auch die Vereine liegen ihm am Herzen, ebenso wie das Gewerbe, das er verstärkt fördern möchte. Sich selbst sieht Gauggel als Macher: »Ich kreppele die Ärmel hoch und packe mit an.« Wie das genau geschehen soll, möchte Werner Gauggel allerdings erst bei der Kandidatenvorstellung am Mittwochabend, 8. Januar, um 20 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen verraten. »Ich muss mich noch einarbeiten«, begründet er seine Zurückhaltung. Auch eine Wahltour sei nicht geplant.

## Chaos mit Witz

### Theatervergnügen in Mühlhausen

**Mühlhausen-Ehingen (ha).** Für den korrekten und ordentlichen Siegfried bricht eine Welt zusammen: Als in seiner blitzsauberen Wohnung die Elektriker und Installateure zur selben Zeit versuchen zu arbeiten und zeitgleich seine Schwester ihre beste Freundin bei ihm einquartiert, wird alles auf den Kopf gestellt. Als Siegfried dann auch noch in seiner Firma bei der Neubesetzung einer Stelle übergangen wird, bricht das totale Chaos aus. Am letzten Wochenende zeigte die Theatergruppe des Männergesangsvereins Mühlhausen-Ehingen mit der Mundart-Komödie »Liebeslust und Wasserschaden« in der ausverkauften Mägdeberghalle in Mühlhausen ihr ganzes Können. Die Zuschauer waren begeistert von der Inszenierung des Lustspiels von Walter H. Schimmel unter der Regie von Fritz Schoch, der

selbst mitspielte. Wie jedes Jahr haben die Schauspieler mit großem Engagement und viel Herzblut wieder alles gegeben. Romano Da Rin verkörperte perfekt die Rolle des Siegfried, ebenso Fritz Schoch als sein Freund Kalle. Siegfrieds Schwester Rita (Beate Enz-Kraus) und ihre Freundin Katrin (Luzia Niestroj, die kurzfristig einsprang) brillierten in ihren Rollen sowie die Vermieterin Frau Schmitzke (Bernadette Heizmann) und die putzwütige Nachbarin Frau Kiekenbusch (Irmi Docktor). Auch die beiden Elektriker Krumm und Schief (Karlheinz Löffel und Jürgen Frank) sowie die Installateurinnen von Schreck und Schraube (Monika Nadj und Melissa Schoch) begeisterten, ebenso wie der dichtende Postbote (Sven Honold). So wurde die über 60-jährige Theatertradition gekonnt weitergeführt.



Sie sorgten mit Witz und Humor wieder für beste Unterhaltung, von links: Irmi Docktor, Beate Enz-Kraus, Fritz Schoch, Melissa Schoch, Roman Da Rin und Luzia Niestroj. swb-Bild: ha

## »Ich biete mich dem Wähler an«

### Andreas Fischer tritt in Mühlhausen-Ehingen an



Andreas Fischer aus Berlin kandidiert für die Nein-Partei bei der Bürgermeisterwahl am 19. Januar in Mühlhausen-Ehingen.

swb-Bild: AFischer-copyright

### de Mühlhausen-Ehingen und ihre Bürger?

A. Fischer: »Ich bin nicht sicher. Zum Anlass meiner Kandidatur in Rust, die zeitgleich stattfindet, wurde mir mehrfach die selbe Frage gestellt. Erst mit der Zeit erinnerte ich mich, dass ich den von den Journalisten angesprochenen Europa-Park vor einigen Jahren bereits besuchte und mit guten Freunden dort eine schöne Zeit erlebte. Vielleicht erinnere ich mich im Augenblick nur nicht. Glücklicherweise tut all dies nichts zur Sache.«

**Frage: Wenn Sie laut Ihrem**

### Partei-Programm eine Wahl gar nicht annehmen würden, benützen Sie die Bürger nur für Ihre Partei-Interessen?

A. Fischer: »Ich hoffe ich irre mich in dem Eindruck, die Frage ist vorwurfsvoll gemeint. Insofern verstehe ich sie jedoch nicht, denn welcher Politiker der letzten 200 Jahre »benutzt« die Bürger NICHT für Partei-Interessen? Sich dem zu versagen, genau darum geht es der Nein-Idee. Ja! Ich biete mich dem Wähler an und werde im Unterschied zu vielen anderen Politikern hinterher nur genau das tun, was ich vorher bereits verspreche.«

### Frage: Werden Sie sich auf der Kandidatenvorstellung der Wählerschaft von Mühlhausen-Ehingen präsentieren?

A. Fischer: »Da ich die Ambitionen meiner Kandidatur den Wählern überlasse und derzeit nicht privat oder beruflich in der Gegend bin, ist das wohl ausgeschlossen. Ich stelle mich jedoch jeden Mittwoch vor einer Wahl im Radio bei www.OKITALK.com persönlich zur Rede und beantworte sehr gerne alle Fragen aus dem Chat oder im virtuellen Studio. Weitere Infos sind auch im Internet unter www.nein-idee.de zu finden.«

**Mühlhausen-Ehingen/Berlin (mu).** Am 19. Januar entscheiden die Bürger von Mühlhausen-Ehingen, wer die nächsten acht Jahre als Gemeindeoberhaupt das Sagen hat. Als zweiter Kandidat hinter Amtsinhaber Hans-Peter Lehmann bewarb sich Andreas Fischer aus Berlin kurz vor Bewerbungsschluss per Post. Der 37-Jährige gibt als Beruf Hausmann und Politphilosoph an und tritt für die Nein-Idee an.

Das WOCHENBLATT sprach mit Andreas Fischer über seine Kandidatur:

### Frage: Warum kandidieren Sie für das Amt des Bürgermeisters in Mühlhausen-Ehingen?

A. Fischer: »Ich bin einer von vielen Kandidaten, die sich den Wählern politischer Wahlen als Neiner anbieten. Dies bedeutet, im Sinne der Nein-Idee zu versprechen, kein Amt anzunehmen.

Den Wählern ermögliche ich damit, gemeinsam gegen alle anderen Kandidaten zu stimmen, ohne sich untereinander abzusprechen und wertvolle Lebenszeit zu vergeuden; genau so, wie wir es zur Europawahl 2014 tun, zu der jedoch derzeit noch Unterstützer-Unterschriften nötig sind.«

**Frage: Kennen Sie die Gemein-**



Markus Augenstein hat hart mit seinen Musikern in den letzten Wochen gearbeitet. Mit vielen solistischen Einlagen konnte daraus »ein tierisch schöner Abend« beim Dreikönigskonzert werden.

## Ein tierisch guter Abend

### Gefeiertes Dreikönigskonzert in Gottmadingen

**Gottmadingen (of).** Eines seiner besten Dreikönigskonzerte bescherte der Musikverein Gottmadingen unter der Leitung von Markus Augenstein den zahlreichen Besuchern des »Eichendorff-Kongresszentrums«, wie der Präsident des Vereins, Thomas Conrady, die in die Jahre gekommene Halle aus einem guten Grund bezeichnete. Denn dort fand am Vorabend des Feiertags eine musikalische »Konferenz der Tiere« statt. Die Musiker hatten sich mit »tierisch viel Einsatz« auf diesen Abend vorbereitet, »um den Besuchern einen tierisch guten Abend zu bereiten«, so Conrady in seiner Begrüßung weiter. Der Präsident hatte damit für Markus Augenstein das Präludium bereitet, der sich für die Ankündigung der tierischen Musikstücke der literarischen Vorlage »Konferenz der Tiere« von Erich Kästner bediente, und sogar zu Rilke griff, um in die Bedeutung

der hochklassigen Musikstücke dieses Abends einzuführen. Mit dem »Karneval der Tiere« von Saint-Saëns kam der Auftakt einer Feuerwerksmusik gleich. Der Schrei des letzten Einhorns von Galante Rossano wurde zum ersten Melodrama dieses Abends voller Stimmungsbilder. Und auch ein »Aquarium« kann Musik machen, wie die Musiker trefflich deutlich machten. Wie die Wellen eines Meeres, so war auch dies eine Welt der Übergänge in der Komposition von Johan de Meij. Eine wirkliche Herausforderung für das Orchester, ein spannendes Abenteuer für die Zuhörer, das die Klasse des MVG eindrucklich unterstreicht. Mit einem »Tanz der Robbenmenschen« und der »Meinung der Schildkröte« ging es mit weiteren schönen Klangmalereien in die Pause. Und gleich danach machten die Leoparden aus Augensteins Erzählungen Station an den

Stränden von Rio. Das dreisätzige Werk von Klees Vlak war mit Sicherheit der Höhepunkt dieses Abends, der fast jedem Register ein Höchstmaß an rhythmischer Präzision abforderte, um das Zuckerhut-Feeling authentisch zu gestalten. Ein lustiges musikalisches Gastspiel von »Alf« wurde zur Einstimmung auf die »Jungle Fantasy« von Naohiro Iwai, der hier die Musiker zu ganz ungewöhnlichen Lauten provozierte und Momente lang wie das Erwachen eines wirklichen Urwalds klang. Und wie kann man so etwas noch krönen? Mit einem Marsch natürlich, der im Dreikönigskonzert einfach nicht fehlen darf. »Der Stolz der Bärenmarder« war die tierische Wahl, womit der Schwung des Eingangsstücks wieder aufgenommen wurde. Das Publikum wollte danach natürlich mehr. Und es bekam die Fortsetzung des »Karneval der Tiere« als Zugabe.

## KURZ & BÜNDIG !

**Region Singen**  
Die **BUND-Kindergruppe Rielasingen-Worblingen** trifft sich am Sa., 11.1., um 9.30 Uhr am alten Fußballplatz im Oberholz. Waldtraud Kostmann, Tel. 07774/1072, 0172/7406414.

**Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde** in der Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, Singen, am 12.1. von 14.30 - 16.30 Uhr. Der Erlös kommt dem SOS-Kinderdorf in Tacloban (Philippinen) zugute.

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 16.1., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

**AWO-Clubprogramm vom 9.1.-15.1.:** Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 17-20 Uhr Barbesuch (Dart + Kickern); 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 14-15 Uhr Gedächtnistraining; 15-16.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für Februar; 9.30-16 Uhr offener

Treff. Mi., 13-17 Uhr Schwimmen im TuWass (Badesachen mitbringen); 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos unter 07731/9580-44. **Tanznachmittage für Senioren** bieten die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen, und die Singener Seniorei immer montags von 14 bis 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Termine: 13.1., 20.1., 27.1. Veranstaltungsort: Scheffelstr. 28.. **Jahrgang 26/27** trifft sich am Mi., 8.1., um 14.30 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34, Singen.

**Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«:** Nächstes Treffen ist am Do., 9.1.2014, um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen  
**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst; 15 Uhr Neujahrskaffee. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung

der neuen u. Verabschiedung der scheidenden Kirchenältesten. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Einladung zum Allianzgottesdienst in der Friedenskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).  
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:**

»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr festl. Tauferneuerungsgottesdienst. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

**Region Hegau**  
Der **Arbeitskreis Seniorenarbeit** lädt zum Vortrag »Alles rund um die Fahrerlaubnis« am Fr., 10.1., um 15 Uhr ins Bürgerhaus Ehingen ein.

Die **BUND-Kindergruppe Tengen**, 6-10 Jahre, trifft sich am Fr., 10.1.2014, um 15 Uhr am Wasserhochbehälter am Parkplatz Wannenberg in Tengen. Anmeldung bei W. Kostmann, Tel. 07774/1072, oder info@kostmann-natur.de.

**Energieagentur Kreis Konstanz:** Erster Beratungstermin im neuen Jahr am Do., 9.1., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

»Mystik der Weltreligionen«, Vortrag am Di., 21.1., um 19.30 im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen. Referent: Jörg Seyfried, ev. Pfarrer, Daisendorf.

**Literarischer Morgentreff:** Erstes Treffen ist am Do., 9.1., von 9.30-11 Uhr mit Fr. Dr. Inga Pohlmann im Georgs-Haus Gottmadingen. Lektüre: Buch von Alice Munro »Zu viel Glück«.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.01./ 12.01.2014:**

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: **Paul-Gerhardt-Kirche:** kein Gottesdienst, da in Tengen nach dem Gottesdienst ökumen. Neujahrsempfang im kath. Pfarrheim stattfindet.

»Tengen«: **Friederike-Fliedner-Gemeindehaus:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: **Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Ki-Go.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: **Dorfkirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (mit Abendmahl), Einführung u. Verpflichtung des neuen Kirchengemeinderates.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.01./12.01.2014:**

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: kein Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr

Gottesdienst. »Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mo., 10.30 Uhr Familienwortgottesfeier mit Kommunikation Kindern der SE.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Konzert - Staatl. Hochschule f. Musik, Trossingen.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

## VEREINSNACHRICHTEN !

### SINGEN

#### ALPENVEREIN

Ihre Januarversammlung hält

die Ortsgruppe Singen am Do., 9.1., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblingen Str. 67 in Singen ab. Nach den Vorstandswahlen,

Tourenrückblick und -vorschau zeigt Uwe Schippers im Lichtbildvortrag eine ARARAT 5137 m Besteigung.

Infos/Anmeldung bei Doris Weiler, 07731/836752.

### ÜBERLINGEN A. R.

#### ANGELSPORTVEREIN

Die **Jahreshauptversammlung** des Angelsportvereins findet am Do., 16.1., 20 Uhr, im Gasthaus »Alte Mühle« statt. Freunde, Gönner und interessierte Bürger sind dazu eingeladen. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Neuwahlen, Veranstaltungen 2014 und Verschiedenes.

### RIELASINGEN

#### ARDEA FREUNDESKREIS

Die **Mitgliederversammlung** des Freundeskreis Ardea findet am Fr., 17.1., um 19 Uhr im Clubheim des Sportvereins Worblingen statt. Auf der Tagesordnung stehen der Geschäftsbericht für 2013, Kasensbericht, Neuwahl des 1. Vorsitzenden und Wahl eines Kassenprüfers. Alle Mitglieder und auch Gäste sind eingeladen. Bewirtung durch den SV Worblingen.

#### FV

**Fußballer-Stammtisch:** Wer Lust hat, beim monatlichen Stammtisch über Fußball, FV Arlen und die alten Zeiten zu reden, ist zum 2. Stammtisch am Fr., 10.1., ab 19 Uhr in die Clubheim-Gaststätte Talwiese in Rielasingen eingeladen.

### EHINGEN

#### QUAKENZUNFT

Die **Christbäume** werden in Ehingen am Sa., 11.1., von der Quakenzunft eingesammelt.

### MÜHLHAUSEN

#### DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Zur **Mitgliederversammlung** trifft sich der Deutsch-Franzö-

sische Verein am Di., 21.1., im TV-Vereinsheim Hüsl.

#### KÄFERSIEDER

**Christbaumsammeln** hat die Narrenzunft Käfersieder am Sa., 11.1., in Mühlhausen.

#### SV

Ein **Hallenturnier** für Juniorenmannschaften führt der SV Mühlhausen am Sa/So, 11./12.1., in der Eugen-Schädler-Halle durch.

#### TTC

Die **Spiele zur 2. Jugend-Berzirksrangliste** finden am So., 19.1., in der Eugen-Schädler-Halle statt.

### NORDHALDEN

#### SKI-CLUB

Die **Skifreizeit** für Kinder, Jugendliche und Familien findet am 1. und 2.2. in Wildhaus/Ostschweiz statt. Infos/Anmeldung bei Claudia Stach, 07736/9248334, claudia.stach@scnordhalden.de. Anmeldeschluss: 19.1.2014

#### SKI-CLUB

Eine **Ausfahrt** nach Hoch Ybrig mit dem SC Blumberg wird am 18.1., angeboten; Abfahrt: 6.30 Uhr an der »esb« Blumberg, Anmeldung bis 15.1. bei Michael Gräble (ab 17 Uhr) unter 07736/922514.

### BINNINGEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur **Jahreshauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr am Fr., 10.1.2014, um 19 Uhr im Clubheim des SV Binningen sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Entlastung und Verschiedenes.

### DUCHTLINGEN

#### CHORGEMEINSCHAFT

Zur **ersten gemeinsamen Jah-**

reshauptversammlung lädt die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen alle Sänger, fördernde Mitglieder, Freunde und Gönner am Fr., 17.1., um 20 Uhr ins Gasthaus »Linde« in Duchtlingen ein. Beide Vereine, der Männerchor Duchtlingen und der MGV Liederkranz Weiterdingen, werden die Hauptversammlung mit allen üblichen Programmpunkten inkl. diverser Neuwahlen abhalten.

### GOTTMADINGEN

#### SIEDLERGEMEINSCHAFT

Die **Frauengruppe** der Siedlergemeinschaft trifft sich zum Kaffeenachmittag am Mi., 8.1., um 14.30 Uhr im Siedlerheim.

### HILZINGEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die **Jahreshauptversammlung** der Freiw. Feuerwehr Hilzingen, Abt. Hilzingen, findet am Mo., 13.1.2014, um 20 Uhr im FC Clubheim in Hilzingen statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Punkte Berichte, Entlastung und Verschiedenes.

#### GESANGVEREIN

Zur **Jahreshauptversammlung** lädt der Gesangverein Liederkranz am 15.1.2014 um 20 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ins Clubheim des FC Hilzingen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Bestätigung der Wahlen aus der Sängerversammlung, Wahlen und Wünsche/Anträge.

### RANDEGG

#### FIDELIA UNKENBRENNER

Zur **Mitgliederversammlung** trifft sich der Narrenverein Fidelity Unkenbrenner am Fr., 10.1.2014, um 20 Uhr im Bürgersaal. Alle Mitglieder sind eingeladen.

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

<p><b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b></p> <p>Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355 Singen-Rielasingen-Höri: 07731/795504 Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierrettung: 0160/5187715 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)</p>	<p>Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40</p> <p><b>STEISSLINGEN</b> Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930</p> <p>Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345</p> <p><b>TENGEN</b> Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007</p> <p><b>GOTTMADINGEN</b> Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424</p> <p><b>HILZINGEN</b> Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333</p> <p><b>GAILINGEN</b> Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333</p>
--	--

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33\*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

11./12.01.2014:  
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

Studienkreis

Prof-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen?

Wir helfen.

Jetzt durchstarten mit Gratis-Lerncheck!

Studienkreis Singen  
Hegaustraße 20, 077 31/6 13 46  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

## Termin für Energieberatung

**Gottmadingen (swb).** Die Energieagentur Konstanz bietet wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um das Thema Heizen und Energienutzung an. Alle interessierten Verbraucher erhalten umfassende und kompetente Beratung. Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am Donnerstag, 9. Januar um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer Nr. 206, statt. Um die Beratung besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung unter Telefon 07732/9391234 oder per E-Mail unter [info@energieagentur-kreis-konstanz.de](mailto:info@energieagentur-kreis-konstanz.de) gebeten.

## Bau ein Iglu wie die Inuit

**Gottmadingen (swb).** Die BUND-Jugendgruppe Westlicher Hegau lädt Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren ein wie die Inuits zu Wohnen. Hierzu soll gemeinsam ein Iglu gebaut werden. Falls hierfür nicht ausreichend Schnee zur Verfügung stände, ist natürlich ein alternativ Programm vorbereitet. Treffpunkt ist am Freitag, 10. Januar um 14.30 Uhr beim BUND Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Straße 3, 78244 Gottmadingen. Infos unter [freiwillige.nsz.hegau@bund.net](mailto:freiwillige.nsz.hegau@bund.net) oder unter Telefon 07731-977103.

## Kinderspaß im Wald

**Gottmadingen (swb).** Die Gottmadinger BUND-Kindergruppe lädt Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, unter dem Motto »Winterzeit – stille Zeit« ein, so manches Geheimnis im Wald zu entdecken. Ältere Kinder zwischen 8 und 10 Jahren treffen sich am Mittwoch 15. Januar, die jüngeren zwischen 5 und 7 Jahren am 17. Januar. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr beim Lauftreff Katzental in Gottmadingen und enden um 16.30 Uhr. Anmeldung bei Waltraud Kostmann: Telefon 07774-1072, mobil 0172-7406414, [info@kostmann-natur.de](mailto:info@kostmann-natur.de)

## Gesprächskreis Rheuma-Liga

**Engen (swb).** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag 9. Januar ab 15 Uhr in der Vinothek Gebhardt. Weitere Infos von Teresa Bach 07733/1593.

## Geldsegen für DRK Aach

Großzügige Spende der Volksbank von 4.500 Euro

**Aach (swb).** Über einen großzügigen Zuschuss der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau konnte sich jetzt der DRK Ortsverein Aach freuen. Aus den Händen des Generalbevollmächtigten der Volksbank eG, Roland Striebel, und des Geschäftstellenleiters der Volksbank eG in Aach, Uwe Maier, sowie des Filialleiters Engen, Harry Sprenger, konnten Bürgermeister Severin Graf und Manfred Ossola, Kassierer vom DRK in Aach, eine Spende in Höhe von 4.500 Euro in Empfang nehmen.

Das Geld soll in einen Sanitätsrucksack, ein neues Einsatzzelt und eventuell einen Beamer für Schulungszwecke fließen. »Als Bank in der Region für die Region liegt uns das Wohl der



Freude über die großzügige Spende der Volksbank eG: Manfred Ossola, Kassierer des DRK Ortsvereins Aach, Bürgermeister Severin Graf, Uwe Maier, Geschäftsstellenleiter (links), und Roland Striebel (2. v. re.) und Harry Sprenger (re.) von der Volksbank eG haben die Spende übergeben.

Menschen sehr am Herzen. Außerdem fördern wir als Genossenschaftsbank gerne Aktivitäten, in denen es ums Miteinander geht. Und das ist bei dem

DRK Ortsverein Aach natürlich gegeben«, erklärte Roland Striebel kurz die Intention der Volksbank, die Spende möglich zu machen.

## Erfolg der Woche

Daniela R., -6,3 kg in 4 Wochen



»Seit ich im INJOY trainiere, fühle ich mich wie neu geboren. Viel zu lange habe ich gewartet, hierher zu kommen!«

für ein besseres Leben  
**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS  
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)  
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

## Dünnele-Essen vom Frauenhock

**Engen (swb).** Es ist schon Tradition, dass der Engener »Frauenhock« ins neue Jahr mit einem gemeinsamen Dünnele-Essen beginnt. Dieses Mal geht es am Mittwoch, den 15. Januar ins Gasthaus »Kreuz« in Stetten. Treffpunkt zum Bilden von Fahrgemeinschaften ist am Bahnhof Engen um 19.15 Uhr. Bei Interesse gibt es auch die Möglichkeit, gemeinsam nach Stetten zu wandern (ab Bahnhof Engen, 18 Uhr, zurück per Auto). Zur Planung wird um Anmeldung bis Sonntag, 12. Januar gebeten bei Jutta Gaukler (Tel 07733-1417). Der Engener Frauenhock ist ein offener Treff für alle interessierten Frauen.

## Schlüssel zum Erfolg

**Hilzingen (swb).** Die katholische Frauengemeinschaft lädt zum Vortrag »Selbstvertrauen - der Schlüssel zum Erfolg« von Karl Ludwig Oehler am Freitag, 17. Januar um 19 Uhr in den Kirchen Keller.

## Ökumenisch mit Merkel

**Tengen (swb).** Einen ökumenischen Neujahrsempfang veranstalten die evangelische Kirchengemeinde Tengen und die Katholische Seelsorgeeinheit Am Randen Tengen am Sonntag, 12. Januar. Nach den Gottesdiensten - Beginn jeweils um 10 Uhr - findet im katholischen Pfarrheim in Tengen gemeinsam mit Pfarrer Harald Dörflinger und Pfarrer Matthias Stahlmann ein kurzer Ausblick auf das neue Jahr statt. Der Empfang wird von der ökumenischen Chorgemeinschaft Tengen mitgestaltet. Für einige Schmunzler wird sicherlich »Bundeskanzlerin Angela Merkel« sorgen, die kabarettistisch über das neue katholische Gebet- und Gesangsbuch »Gotteslob« sprechen wird.

Jetzt Fan werden!  
[www.facebook.com/neukaufsulger](http://www.facebook.com/neukaufsulger)

**...so frisch**

**Schweinehals**  
auch als Steak  
1 kg  
**5,55**

**...Obst & Gemüse**

**Blutorangen**  
aus Italien  
Klasse I  
1 kg Netz  
**-,99**

**EDEKA**

**Seelachsfilet**  
natur, tiefgefroren  
400 g Packung  
(1 kg = 4,98)  
**1,99**

**Metzger Hinterschinken**  
100 g  
**1,19**

**Gurken**  
aus Spanien  
Klasse I  
Stück  
**-,79**

**...so günstig**

**Kressi**  
Kräuter  
Vollwürzig  
1 l = 0,93  
0,75 l Flasche  
**-,69**

**Heggelbacher Schibli**  
Schnittkäse  
mind. 48% Fett  
i. Tr.  
100 g  
**2,29**

**...Getränke**

**Schlör Apfelsaft**  
1 l = 1,00  
Kiste mit 6x  
1 l Flaschen  
zzgl. 2,40 Pfand  
**5,99**

**Knorr Fix Produkte**  
verschiedene  
Sorten  
Packung je  
**-,49**

frische **Miesmuscheln**  
auch mariniert  
1 kg = 3,70  
**5,55**

**Fürstenberg Pilsener**  
oder **Gold**  
1 l = 1,22  
je Kiste mit 20x  
0,33 l Flaschen  
zzgl. 3,10 Pfand  
**7,99**

**Dr. Oetker Pizza Ristorante**  
verschiedene  
Sorten,  
tiefgefroren  
z. B. 320 g  
Packung -  
100 g = 0,59  
Packung je  
**1,88**

**Aktuelles aus dem Rathaus**

**Gemeindeverwaltung Volkertshausen bewältigt ihre Aufgaben mit sehr niedriger Zahl an Beschäftigten – Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter –**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindeverwaltung Volkertshausen ist zur Bewältigung ihrer Aufgaben mit vergleichsweise wenig Personal ausgestattet. Dies hat der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg, ein durchaus kritischer Beobachter der Entwicklung der öffentlichen Finanzen, in einer im August 2012 herausgegebenen Übersicht über den Personalbestand in allen Gemeinden des Landes Baden-Württemberg mit Stand 30.06.2011 erneut bestätigt; man findet diese Übersicht auf der Homepage [www.steuerzahler-bw.de](http://www.steuerzahler-bw.de).

Diese Übersicht zeigt, dass die Gemeinde Volkertshausen unter den Gemeinden im Landkreis Konstanz diejenige Gemeinde mit der verhältnismäßig geringsten Zahl an Beschäftigten ist. So hat die Gemeindeverwaltung Volkertshausen eine Personalintensität (vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner) von 3,42; es folgen unsere Nachbarstadt Aach mit der Kennziffer 4,37 und die Gemeinde Moos mit 4,42; Mühlhausen-Ehingen liegt bei 4,79. In der Tendenz steigt diese Personalintensität mit zunehmender Gemeindegröße an. So arbeiten beispielsweise in der Gemeindeverwaltung Hilzingen 6,60 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner; in Engen liegt diese Personalintensität bei 6,67 und in Stockach bei 8,17, um dann schließlich die höchsten Werte bei den größeren Städten Singen (10,43), Konstanz (11,51) und Radolfzell (18,20) zu erreichen.

Bei diesem Personalvergleich ist zu beachten, dass unsere gemeinsame Kämmerin Christine Bach, die ihre Arbeit zu jeweils 50% für die Stadt Aach und unsere Gemeinde Volkertshausen erbringt, vom Bund der Steuerzahler in vollem Umfang in den Personalbestand der Stadt Aach eingerechnet ist; ebenso verhält es sich beim Standesamt, wo die Steißlinger Standesbeamten im Rahmen der vereinbarten interkommunalen Zusammenarbeit ihre Dienstleistungen auch für die Gemeinde Volkertshausen erbringen, aber zu 100% auf das Personal der Gemeinde Steißlingen angerechnet werden. Wenn man diese Besonderheiten rechnerisch bereinigt, dann kommt

die Gemeinde Volkertshausen immer noch auf einen Spitzenwert von 3,63 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner.

Die Führung von Kindergärten ist besonders personalintensiv. Der Bund der Steuerzahler lässt die Zahl der Beschäftigten deshalb auch nicht in die Berechnung der Personalintensität mit eingehen, da ansonsten Kommunen mit ausschließlich oder überwiegend kirchlichen Kindergärten erheblich „günstiger“ abschneiden würden. So gibt es beispielsweise in unserer Gemeinde Volkertshausen einen kommunalen Kindergarten mit z. Zt. vier Kindergartengruppen, während der Kindergarten in unserer Nachbarstadt Aach unter kirchlicher Trägerschaft steht.

Bei seiner Untersuchung berücksichtigt der Bund der Steuerzahler auch unterschiedliche Aufgabenstellungen (Universitätsstadt, Ober- oder Mittelzentrum) oder auch strukturelle und organisatorische Unterschiede. So gibt es bei uns in Volkertshausen im Vergleich zu manch anderer Gemeinde beispielsweise keine eigene Kläranlage, kein kosten- und personalintensives Freibad, keine Jugendmusikschule oder auch keine Gemeindebücherei. Mit zunehmender Gemeindegröße erhalten die Kommunen allerdings auch höhere laufende Zuweisungen des Landes, damit sie ihre teilweise auch zentralörtlichen Funktionen (wie z. B. Betrieb einer Realschule oder eines Gymnasiums) besser bewältigen können.

Die vom Bund der Steuerzahler für unsere Gemeinde ermittelte Personalintensität von nur 3,42 vollbeschäftigte Mitarbeiter pro 1000 Einwohner bedeutet für unsere Gemeinde Volkertshausen, dass die Zahl der Mitarbeiter im Rathaus und im Bauhof im Zuge der seit dem Jahr 2003 in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung umgesetzten Sparmaßnahmen auf ein gerade noch vertretbares Maß zurückgeführt wurde; eine weitere Personalreduzierung ist bei uns nicht mehr möglich. Wenn sich eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Urlaub befindet oder wegen Krankheit ausfällt, dann kommt es wegen des niedrigen Personalbestands bereits zu erheblichen Problemen bei der Vertretung. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und im Bauhof ganz herzlich für ihren Fleiß, ihre Einsatzbereitschaft und ihre Arbeitsfreude bedanken: es ist bei uns selbstverständlich, bei einem auftretenden größeren Arbeitsanfall über die eigentliche Arbeitszeit hinaus so lange zu arbeiten, bis die Auf-

gaben erledigt sind. Dieser Dank gilt natürlich in gleichem Maße auch meinen Mitarbeiterinnen im Kindergarten und in der Kinderkrippe, die, wie oben dargestellt, von der Vergleichsberechnung ausgenommen sind. Gleichzeitig darf ich mich auf bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich für ihr Verständnis für die Auswirkungen des knappen, dadurch aber auch sparsamen Personalbestandes bei der Gemeindeverwaltung bedanken! Im Zuge der Reduktion der Zahl der Mitarbeiter und des Grades der Beschäftigung haben nun schon seit längerer Zeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus bis auf den Bürgermeister und Hauptamtsleiter Martin Gschlecht eine Teilzeitbeschäftigung. Die Arbeitsplätze der teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Regel nur wenig länger als die Öffnungszeiten des Rathauses besetzt. Deshalb sind auch Telefongespräche, die Sie zur Erledigung Ihrer Angelegenheiten mit diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus führen wollen, nur während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Ich habe auch festgestellt, dass Sie Verständnis dafür haben, dass ein Bürgermeister während der Öffnungszeiten des Rathauses nicht ständig in seinem Büro anwesend sein und Besucher empfangen kann. Sehr oft finden Ortstermine und Sitzungen oder Besprechungen statt, die die Teilnahme und Anwesenheit des Bürgermeisters auch außerhalb des Rathauses und außerhalb der Gemeinde erforderlich machen. Immer wieder nehmen auch vereinbarte Gesprächstermine und Besprechungen im Rathaus die Zeit des Bürgermeisters in Anspruch. Ein Besucher, der den Bürgermeister ohne vorherige Terminvereinbarung im Rathaus aufsuchen will, muss somit immer damit rechnen, dass der Bürgermeister gerade belegt ist oder aber einen Termin außerhalb des Rathauses wahrnimmt. Sofern Sie also ein Gespräch mit mir wünschen, bitte ich Sie, vorher mit mir telefonisch einen Termin für dieses Gespräch zu vereinbaren. Dadurch ersparen Sie sich, möglicherweise umsonst ins Rathaus gegangen zu sein. Meine Erfahrung zeigt auch, dass sehr viele Angelegenheiten, für die man sich einen Gesprächstermin beim Bürgermeister im Rathaus vorgenommen hat, auch am Telefon erledigt werden können und dass somit ein gesonderter Gang ins Rathaus oft gar nicht notwendig wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Alfred Mutter, Bürgermeister

zen die ehrenamtlichen Betreuer. Verlässlich vernetzt, begleiten, beraten und helfen sie denjenigen, die für andere da sind. Dies gilt ganz besonders für diejenigen, die sich erstmalig zu einer ehrenamtlichen Betreuung entschließen. Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine bieten jedes Jahr Informationsveranstaltungen zum Thema „Das Ehrenamt in der rechtlichen Betreuung“ an. Hier können sich Interessierte über Rechtsvorschriften, Formalitäten, Hilfsangebote informieren und bekommen Tipps zum Umgang mit den Betroffenen.

Interessierte können sich an die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, Tel.: 07531/800-2610 oder an die Betreuungsvereine wenden. Die Kontaktdaten der Betreuungsvereine sowie die aktuellen Termine für die Einführungsveranstaltungen im Jahr 2014 sind auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) veröffentlicht.

### Für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Markus Jungk  
Landratsamt Konstanz  
Amt für Gesundheit und Versorgung  
Betreuungsbehörde  
Tel. +49 7531 800-2622  
Fax +49 7531 800-2688  
E-Mail: [markus.jungk@LRAKN.de](mailto:markus.jungk@LRAKN.de)

### Zählerstände Wasserverbrauch

Damit eine korrekte Abrechnung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2013 erstellt werden kann, bitten wir, die noch fehlenden Zählerstände bis **spätestens 17. Januar 2013** im Rathaus, Zimmer 3, Frau Fath, zu melden.

Nach diesem Termin wird der Verbrauch geschätzt.

### Die Mettnau-Schule Radolfzell informiert:

#### Noch freie Schulplätze an der Mettnau-Schule Radolfzell!

Das Berufsbild der Erzieherinnen und Erzieher gewinnt durch das Modell der 3-jährigen praxisintegrierten Ausbildung (PIA) mit Ausbildungsvergütung an Attraktivität. Für diesen Ausbildungsgang werden noch Bewerbungen angenommen.

Parallel müssen die Bewerber/innen eine Praktikumsstelle für die 3-jährige praxisintegrierte Ausbildung als weitere Zugangsvoraussetzung zum Schulplatz vorweisen.

Außerdem bieten wir eine Fortbildung für Erzieher/innen im Elementarbereich „Frühkindliche Bildung Kinder unter Drei“ (KuD) an, um den steigenden Bedarf an Erzieher/innen in den Krippen gerecht zu werden.

Der Unterricht findet über zwei Jahre jeweils dienstags und donnerstags zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr statt. Einige Samstage können nach individueller Vereinbarung dazu kommen.

Der Schulbesuch ist kostenfrei und schließt mit einem staatlichen Zeugnis ab. Alle Bewerber/innen erhalten vor Beginn der Fortbildung eine Einladung, um weitere Details absprechen zu können.

Zu aktuellen Fragen gibt das Sekretariat der Mettnau-Schule gerne unter der Tel.-Nr. 07732/94420 weitere Auskünfte.

### Mülltermine



#### Achtung geänderte Abfuhrtage:

**Samstag, 11. Januar 2014**  
Blaue Tonne  
**Dienstag, 14. Januar 2014**  
Biomüll  
**Dienstag, 21. Januar 2014**  
Restmüll  
**Montag, 27. Januar 2014**  
Biomüll  
**Mittwoch, 5. Februar 2014**  
Gelber Sack  
**Donnerstag, 6. Februar 2014**  
Blaue Tonne

### Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Unsere erste Monatssitzung im neuen Jahr findet statt, heute, Mittwoch, den 8.01. um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen

Hierzu sind alle Mitglieder sowie Mitbürger, die sich für Umwelt und Natur interessieren, herzlich eingeladen!

### Turnverein 1885



#### ZUMBA-Fitness im Turnverein Volkertshausen:

Was ist ZUMBA-Fitness:  
**ZUMBA®**  
**DIE ALLERERSTE**  
**DANCE-FITNESS-PARTY**

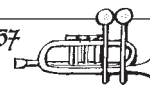
Bist du bereit, dich fit zu feiern? Vergiss das Training, lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form – bei der originalen Tanz-Fitnessparty. In Zumba®-Kursen erwarten dich exotische Klänge zu kraftvollen Latino-Rhythmen und internationalen Beats. Ehe du dich versiehst, steigert du deine Kondition und deine Energie. Der Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht Spaß. Für jeden geeignet.

Ab Donnerstag 09. Januar 2014 von 18-19 Uhr in der Schulturnhalle (10-er Block)

Bei Interesse bitte [antonellawagner@web.de](mailto:antonellawagner@web.de) kontaktieren.

**ZUMBA Toning** bleibt weiterhin von 19-20 Uhr in der Schulturnhalle

### Musikverein 1857



Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins,

zu unserer am Freitag, den 17. Januar 2014 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Mohren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2013, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung - Totenehrung
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Berichte:
  - a) Kassenbericht
  - b) Protokollbericht
  - c) Bericht des Jugendwartes
  - d) Bericht des Dirigenten
  - e) Bericht des Vorsitzenden
  - f) Bericht der Kassenprüfer
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Neuwahlen
- 7) Festsetzung von Höhe und Fälligkeit der Beiträge
- 8) Termine 2014
- 9) Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

Markus Sturm  
1. Vorsitzender



### Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

**Sonntag, 12. Januar 2014**  
**(Fest Taufe des Herrn)**  
10.15 Uhr Familiengottesdienst

### Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-saal (unterhalb der St.-Verena-Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! Wir freuen uns über Zuwachs!

### EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

**Donnerstag, den 09.01.**  
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen  
19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Sonntag, den 12.01.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in der Josephskapelle, Mühlhausen  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach

**Montag, den 13.01.**  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

**Dienstag, den 14.01.**  
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Mittwoch, den 15.01.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

**Sonntag, den 19.01.**  
8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach  
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen  
Hauptstraße 27  
78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt  
Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0  
Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:  
Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

### Geburstage Jubiläen

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

#### am 9. Januar 2014:

Frau Gertrud Münzer, Bächlinger Hof ihren 75. Geburtstag

Herr Gerhard Lusch, Mühlhauser Straße 21 a seinen 72. Geburtstag

#### am 10. Januar 2014:

Frau Rosina Baur, Steißlinger Straße 18 ihren 84. Geburtstag

#### am 12. Januar 2014:

Herr Anton Eifridt, Buchstauden 11 seinen 77. Geburtstag

#### am 13. Januar 2014:

Herr Otmar Bölle, Mühlenstraße 1 seinen 85. Geburtstag

#### am 14. Januar 2014:

Herr Iglesias Camacho, Obere Holz 1 seinen 77. Geburtstag

#### am 15. Januar 2014:

Herr Heinrich Schädler, Erlenweg 2 seinen 82. Geburtstag  
Frau Franziska Nagy, Mühlenstraße 5 ihren 77. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

### Ämtliche Bekanntmachungen

Das Landratsamt Konstanz informiert:

#### Landratsamt unterstützt ehrenamtliche Betreuung

Die Selbstbestimmung verlieren? Für die meisten Menschen undenkbar, und doch kann jedem passieren, dass er auf einmal seine Geschäfte nicht mehr selbst erledigen kann. Für diese Fälle gibt es die rechtliche Betreuung. Meist übernehmen Familienangehörige aber auch andere sozial engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich diese Aufgabe. Für besonders schwierige Konstellationen gibt es Berufsbetreuer.

Sowohl die Betreuungsbehörde im Landratsamt Konstanz, als auch die Betreuungsvereine unterstüt-